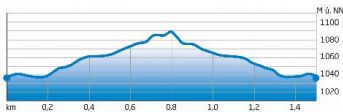


Ausgeschilderte Winterwanderwege zwischen Wiedener Eck und Belchen

1. Winterwanderweg Neuhof

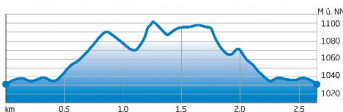
Der kurze Winterwanderweg eignet sich besonders für Familien mit Kindern bzw. für all diejenigen, die nur mal kurz die Füße vertreten wollen. Der rund 700 Meter lange Stichweg, an dessen Ende wir auf Höhe des Holzbodens wieder umkehren, ist sehr aussichtsreich und bietet uns einen wunderschönen Blick hinunter in die Ferienregion Münstertal Staufen, die schneefreie Rheinschiene und die dahinter thronenden, schneebedeckten Vogesen.



Distanz: 1,5 Kilometer, Höhenmeter: 54, Dauer: ca. 30 Minuten

2. Winterwanderweg Wiedener Eck

Vom Wiedener Eck geht es hinauf in Richtung Itzenwald. Der Winterwanderweg ist als Rundweg angelegt und führt zunächst ansteigend auf ein herrliches Hochplateau, von dem wir an schönen Wintertagen einen Blick bis ins Schweizer Jura haben. Wir erblicken außerdem den Belchen, während wir kurz darauf hinter der Bergkuppe einen tollen Blick auf die Vogesen erhaschen. Auf dem Rückweg beachten wir die Langläufer und nehmen gegenseitig Rücksicht, denn der Winterwanderweg ist teilweise mit einer präparierten Loipenspur kombiniert.

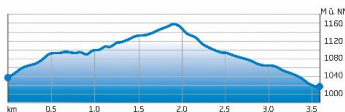


Distanz: 2,7 Kilometer, Höhenmeter: 71, Dauer: ca. 1 Stunde

3. Winterwanderweg Wiedener Eck - Mulden durch das Hintergrundbachtal

Dieser Winterwanderweg führt durch das idyllische Hintergrundbachtal und verbindet das Wiedener Eck mit dem Aiterner Ortsteil Mulden. Vom Wiedener Eck wandern wir auf der kombinierten Loipenspur in Richtung des Lückles. Begleitet werden wir unterwegs vom Blick hinab ins Wiedener Tal bis hinüber zum Feldberg, ehe wir einen dichten und tief verschneiten Wald durchqueren. Nach Überquerung der

Landstraße am Lückle geht es auf der gegenüberliegenden Seite ins Hintergrundbachtal. (Achtung: Teilstück kann nicht regelmäßig präpariert werden). Wir wandern talwärts durch das tief verschneite Hintergrundbachtal, um kurz darauf den Aiterner Ortsteil Untermulden zu erreichen.

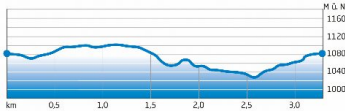


Distanz: 3,6 Kilometer, Höhenmeter: 121, Dauer: ca. 1 Stunde

4. Obere Stuhlsebene

Dieser Winterwanderweg, unterhalb des Belchengipfels, führt auf das Hochplateau "Obere Stuhlsebene" und weist durch herrliche Panoramansicht zu beeindrucken.

Die Tour beginnt unweit des Haus Bergfried und ist als Winterwanderweg mit kombinierter Loipenspur zunächst angelegt. Auf dem Hochplateau „Obere Stuhlsebene“ trennen sich die Wege von Langläufern und Winterwanderer. Der Winterwanderweg führt uns jetzt über die Obere Stuhlsebene. Wir genießen die Wintersonne und den herrlichen Ausblick über das Wiesental und die umliegenden Schwarzwaldberge, hinweg bis ins Schweizer Jura, das zum Greifen nahe scheint. Die Tour macht eine Schleife und bietet uns auf dem Rückweg immer wieder einen imposanten Blick auf die tief verschneite Winterlandschaft des Belchens.



Distanz: 3,3 Kilometer, Höhenmeter: 85, Dauer: ca. 1 Stunde

Weitere nicht beschilderte Winterwanderwege in den beiden Ferienregionen

In der Schwarzwaldregion Belchen

- Winterwanderweg Mühlmatt in Schönau
- Winterwanderweg am Haselberg in Schönau
- Winterwanderweg Gurgel / Füh (Vlembach/Schönau)
- Winterwanderweg Bühlweg (Wieden)
- Winterwanderweg auf den Knöpfelsbrunnen (Wieden/Utzenfeld)
- Winterwanderweg von Laitenbach nach Rollsbach (Wieden/Aitern)
- Winterwanderweg Spitzdöbelweg - Geisenstall (Wieden)
- Winterwanderweg vom Holzer Kreuz nach Herrenschwand (Fröhd)

Eine Beschreibung und Kartenmaterial zu den Touren finden Sie unter: www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/touren

In der Ferienregion Münstertal Staufen

- Winterwanderweg rund um das Kloster St. Trudpert (Münstertal)
 - Winterwanderweg zum Hütenköpfe (Münstertal, Ortsteil Neuhof)
- Eine Beschreibung und Kartenmaterial zu den Touren finden Sie unter: www.muenstertal-staufen.de/erlebnisse-aktivitaeten/wintererlebnis/

Winterwandern auf einen Blick. Was es zu beachten gilt

Das Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität im Schwarzwald. Allein die bekanntesten Gelbe-Raute-Wanderwege des Schwarzwaldvereins bilden ein Netz von über 12.000 Kilometern. Wer beim Wandern nur an Frühling, Sommer oder Herbst denkt, verpasst die Reize, die ein tief verschneiter Winterwald bietet. Damit sich diese Wälder nicht nur mit Schneeschuhen oder Tourenski erschließen lassen, haben wir zwischen dem Belchen, dem Langlaufzentrum Hochtann und dem Wiedener Eck ein kleines Netz von speziellen Winterwanderwegen für Sie präpariert, zu dem Ihnen die Karte auf der Vorderseite eine Übersicht gewährt.

Von der Stille des winterlichen Tannenwalds bis zur Alpenkulisse auf der weithin freien Stuhlsebene reicht das Angebot an Erlebnissen. Alle Wege sind mit hohen Wanderschuhengehör. Stöcke und Gamaschen können hilfreich sein. Bitte bedenken Sie, dass sich je nach Wittersituation auf gewalzten Wegen verharsharte oder vereiste Passagen ergeben können. Hier können unterzieh-bare Spikes helfen - oder aber man verzichtet auf das Weitergehen.

Sie werden bemerken, dass insbesondere der Winterwald völlig andere Entdeckungen bietet als zur Sommerszeit. Damit diese nicht zur Belastung für die belebte Mittelwelt werden, bitten wir um Beachtung der rechts abgedruckten Verhaltensregeln.

Verhaltensregeln

So verhalte ich mich richtig

Auch wenn der Winterwald so auffallend still wirkt: Viele Tiere sind auf der Suche nach Essbarem gezwungen, trotz Schnee und Eis ihr Revier zu durchstromen. Hier eine kleine Baumflechte, da ein Moosbuckel unter der Schneehaube - der Winter macht aus dem Schwarzwald beliebige kein Schlaraffenland für Reh, Gämse, Hase, Fuchs oder Hermelin, von den vielen Vogelarten rund um den Schwarzwälder Wappenvogel Auerhahn ganz zu schweigen. Wer dann noch vor lärmenden Spaziergängern flüchten muss, hat kaum Überlebenschancen. Deswegen ist im Winter die Rücksichtnahme auf die Mitwelt besonders wichtig. Mit wenigen Regeln kann dies gelingen:

1. Winterwandern ist Wandern zur Tageszeit. Vermeiden Sie die Nutzung der Winterwanderwege in Dämmerung und Dunkelheit.
2. Winterwandern ist Wandern auf Wegen. Bleiben Sie auf dem Weg.
3. Winterwandern genießt die Stille. Es gehört zu den Besonderheiten der Winterwelt, dass der Schnee Geräusche schluckt und für Ruhe sorgt. Genießen Sie diese, statt sie zu stören.
4. Winterwandern respektiert andere Freizeitbetätigungen. Das Begehen der Loipen ist nicht gestattet.
5. Winterwandern mit Hund respektiert die Leinenpflicht. Ein freilaufender Hund ist der ärgste Feind der Mitwelt im Winterwald. Aber auch Spaziergänger fürchten sich vielleicht vor einem noch so lieben Hund.
6. Winterwandern respektiert Grenzen. Wenn es nicht mehr weitergeht, weil zum Beispiel die präparierte Spur aufhört oder eine Stellstelle vereist ist, kehren Sie um, statt auf eigene Faust einen Weg zu bahnen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.

Sicherheit








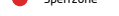
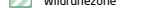








Bitte bedenken Sie, dass Sie sich in einem Gebiet mit vereinzelt Funklöchern bewegen. Der Notruf 112 sollte durchgängig absetzbar sein. Die Bergwachten Schönau und Münstertal sind rasch vor Ort. Zur besseren Orientierung befinden sich im gesamten Gebiet Leitpunkte der Bergwacht auf Tafeln, die Sie bei der Angabe des Unfallortes unterstützen.

Damit die Ortsgruppen der Bergwacht im Notfall auch unverzüglich anrücken können, bitten wir alle Autofahrerinnen und Autofahrer so zu parken, dass die Zufahrtsstraßen und -wege problemlos zu befahren sind. Generell sind alle Straßen und Wege freizuhalten, dies gilt aber insbesondere auch für den Parkplatz der Belchen-Seilbahn sowie dem beim Haus Bergfried in Aitern-Obermulden, wo die Ortsgruppe Schönau der Bergwacht stationiert ist.



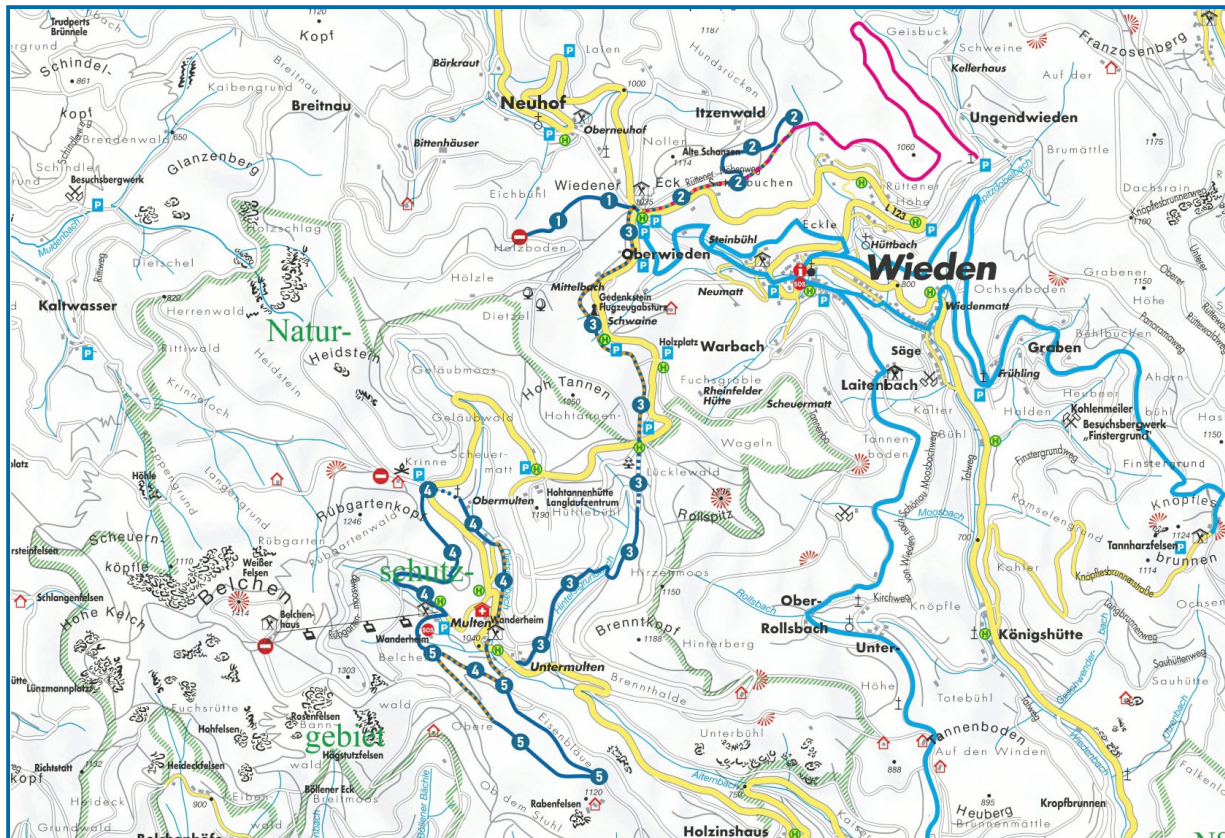
Winterwandern zwischen Wiedener Eck und Belchen

Legende

-  Winterwanderweg präpariert / beschildert
-  Nummerierung des Winterwanderweges
-  Winterwanderweg auch Loipenspur / beschildert
-  Winterwanderweg präpariert / unbeschildert
-  Winterwanderweg nicht regelmäßig präpariert / beschildert
-  Schneeschuhtrails
-  Sperrzone
-  Wildruhezone
-  Tourist-Information
-  Hotel, Gasthof, Gaststätte
-  Jugendherberge, Campingplatz
-  Schutzhütte
-  Notrufsäule, Bergwacht
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Schöne Aussicht
-  Kirche, Kapelle, Bildstock

Präparation

Für die Präparation des Winterwanderwegenetzes zwischen dem Wiedener Eck und dem Belchen sorgt die Langlaufgilde Hochtann-Belchen. Neben einem rund 40 Kilometer großen Loipennetz betreut der Verein die Winterwanderwege. Abhängig von der Schneelage und insbesondere nach Neuschnee, werden die Wege regelmäßig präpariert. Bitte beachten Sie, dass es aus technischen Gründen trotzdem vorkommen kann, dass einzelne Wegabschnitte oder gar ganze Wege nicht immer zeitgleich mit den Loipen präpariert werden können. Wir empfehlen Ihnen daher, vor Anbruch einer Winterwanderung, sich über die Schneelage in unserem Schneebericht zu informieren. Diesen finden Sie auch unter: www.schwarzwaldregion-belchen.de/de/schneebericht/



Das ruhige Wintererlebnis auf über 1.000 Metern

Weitere Informationen:

Ferienregion Münstertal Staufen
 Tourist-Information Münstertal
 Wasen 47 • 79244 Münstertal
 Tel. +49 (0) 7636 / 7074-0

touristinfo@muenstertal-staufen.de
www.muenstertal-staufen.de



Schwarzwaldregion Belchen

Tourist-Information Schönau im Schwarzwald
 Neustadtstraße 1 • 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel. +49 (0) 7673 / 918130

Tourist-Information Wieden
 Kirchstraße 2 • 79695 Wieden
 Tel. +49 (0) 7673 / 303

info@schwarzwaldregion-belchen.de
www.schwarzwaldregion-belchen.de



Wir sind unter anderem Partner von:



Naturpark
Südschwarzwald

